

AUGUSTE-VIKTORIA-SCHULE

STÄDTISCHES GYMNASIUM



AUGUSTE-VIKTORIA-SCHULE - Südergraben 34 - 24937 Flensburg
Tel. 0461/852048 - E-Mail: avs.flensburg@schule.landsh.de

Erasmus+ an der Auguste-Viktoria-Schule Flensburg

Ziel 1

Demokratieverständnis fördern

Die SV an der Auguste-Viktoria-Schule engagiert sich in verschiedenen Projekten sowie in der Schulkonferenz, dem obersten Beschlussorgan der Schule. Wir möchten der SV einen neuen Schwung, neue Impulse sowie einen Austausch mit Schulen im Ausland ermöglichen, um die inhaltliche Arbeit des Gremiums zu unterstützen und zudem der Arbeit in der Schulgemeinschaft mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Zu diesem Zweck möchten wir die SV in einen Schüleraustausch mit einer anderen Schule, die im Ausland an dem dortigen Programm "Schule ohne Rassismus" teilnimmt, bringen.

Ziel 2

Diversität reflektiert leben

Die Schulgemeinschaft der AVS wird immer diverser, weshalb die AVS erreichen möchte, dass die am Schulleben Beteiligten – Schüler und Schülerinnen, Lehrer und Lehrerinnen, Eltern – in einem ersten Schritt die Vielfalt der Individuen an unserer Schule erkennen. Diese Vielfalt kann sich auf viele verschiedene Bereiche beziehen: Sprache, Herkunft, Religion, Sexualität, etc. Dieses Erkennen führt im besten Fall zu einer Anerkennung der Diversität und macht unsere Schule zu einem sicheren Raum für alle. Gleichzeitig ist es aber auch wichtig, neben der Diversität auch unsere gemeinsamen Interessen zu reflektieren und gemeinschaftliches Handeln zu stärken.

Ziel 3

Interkulturelles Lernen

Wir stellen fest, dass SuS sich oft wenig zutrauen und dass immer mehr SuS unter sozialen Ängsten sowie psychosomatischen Problemen leiden. Insbesondere durch direkte Begegnungen mit jungen Menschen anderer Länder und Kulturen können Ängste und Vorurteile abgebaut und ein tieferes Verständnis füreinander entwickelt werden. Durch die Auseinandersetzung mit fremden Kulturen vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen wird zudem das Bewusstsein bezüglich der eigenen kulturellen Prägungen geschärft.

AUGUSTE-VIKTORIA-SCHULE

STÄDTISCHES GYMNASIUM



AUGUSTE-VIKTORIA-SCHULE - Südergraben 34 - 24937 Flensburg
Tel. 0461/852048 - E-Mail: avs.flensburg@schule.landsh.de

Ziel 4

Berufliche Orientierung wirksam begleiten

Seit dem Schuljahr 2021/22 bildet das BO-Seminar im Einführungsjahrgang der Oberstufe einen festen Rahmen für Berufliche Orientierung an der Auguste-Viktoria-Schule. Die AVS arbeitet seitdem kontinuierlich an einem schuleigenen BO-Konzept, das alle drei Oberstufenjahrgänge umfasst, um den Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Übergang von der Schule in Ausbildung, Studium und Beruf zu ermöglichen. Dazu möchten wir Studienmöglichkeiten im süddänischen Sonderborg bekanntmachen, weshalb wir Vertreter aus der Universität Sonderborg an die AVS einladen. Zudem möchten wir SuS aus benachteiligten Familien ein Wirtschaftspraktikum im Ausland ermöglichen.

Ziel 5

Ressourcen schonen und das Umweltbewusstsein fördern

Bereits vor der Corona-Pandemie entwickelte sich an der AVS das Bedürfnis, mit den begrenzten uns zur Verfügung stehenden Ressourcen nachhaltiger umzugehen und das Umweltbewusstsein sowohl in der Schüler- als auch in der Lehrer- und Elternschaft zu fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, gründete sich eine Arbeitsgemeinschaft „Nachhaltigkeit“ mit Vertretern aller Beteiligten der Schulgemeinschaft. Nur wenn wir an unserer Schule in möglichst vielen Bereichen ökologisch nachhaltiger wirtschaften und vor allem auch die Notwendigkeit der getroffenen Maßnahmen durch ein gesteigertes Umweltbewusstsein nachvollziehbar wird, kann es der AVS gelingen, auf die Herausforderungen der jetzt näheren Zukunft (u.a. steigende Energiepreise) adäquat zu reagieren. Wir möchten Impulse erhalten, wie wir das Thema der Nachhaltigkeit stärker im Unterricht umsetzen und auch deutlicher im Schulleben erfahrbar machen können.

Ziel 6

Lehren und Lernen in der Kultur der Digitalität entwickeln

Die vor und in der Pandemie entwickelten digitalen Kompetenzen im Lehrkörper und die aufgebaute Infrastruktur möchten wir nutzen, um Potenziale für eine Weiterentwicklung des Unterrichts auszuloten. Hierzu bieten sich besonders die in der AVS geschaffene, digitale Werkstatt (Makerspace) und der Ansatz des „problem- and project-based learning“ an. Diese Methode haben wir bei einer Erasmus+ Fortbildung im Austausch mit Kollegen aus Finnland kennengelernt und bereits in Feldern des offenen Ganztags implementiert. Ziel ist es, auch im Regelunterricht so zu arbeiten und speziell die 4K-Kompetenzen Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und Kritisches Denken zu fördern. In Bezug auf die Herausforderungen, die sich aus der Pandemie ergeben haben, eignet sich diese offene Arbeitsform, um Differenzierung vorzunehmen und soziales Lernen zu fördern. Es fehlen uns gelungene Beispiele, wie dies in organisatorische und zeitliche Strukturen sowie curriculare Anforderungen integriert werden kann.